

Landeshauptstadt



Hannover



An den Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-1258/2019 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	4.1.2.

---

**Antwort der Verwaltung auf die  
Anfrage Poststelle Kurze-Kamp-Str. durch Paketlieferungen überfordert?  
Sitzung des Stadtbezirksrates Bothfeld-Vahrenheide am 22.05.2019  
TOP 4.1.2.**

---

Immer wieder gibt es Beschwerden, besonders von Senioren, dass die Poststelle in der Kurze-Kamp-Straße Pakete aus Kapazitätsgründen nicht lagern können und die Empfänger nach Vahrenheide zur Abholung müssen. Dies ist besonders für Senioren\*innen sehr beschwerlich.

**Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:**

1. Hat die Verwaltung Informationen von der Deutschen Post über die Situation an der Annahmestelle, wenn nein, möchte sie diese bitte besorgen.
2. Gibt es Möglichkeiten – in Zusammenarbeit Deutsche Post und Verwaltung – hier Verbesserungen zu erreichen, wenn nein, woran liegen diese begründet?

**Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Deutsche Post AG geschickt. Diese hat sie folgendermaßen beantwortet:

Werden Empfänger von Paketen einmal nicht angetroffen, so wird in aller Regel das Paket in eine naheliegende Filiale zur Abholung hinterlegt und der Kunde darüber mittels eines Benachrichtigungsscheins informiert. So verfahren wir auch im Umfeld der Filiale in der Kurze-Kamp-Str. 1a, Firma Skriptum, in Hannover Bothfeld. Diese Filiale verfügt über eine gute und zumeist ausreichende Kapazität. Sollte es allerdings zu einem vorübergehenden Anwachsen der Paketmenge kommen, müssen wir dennoch zu einer anderen Filiale ausweichen. Solche Fälle liegen aktuell nicht vor und sind in letzter Zeit nur in wenigen Fällen notwendig geworden. Wir haben auch aktuell zusätzlich ein Stichprobe genommen und überprüft, ob evtl. versehentlich Pakete in eine weiter entfernten Filiale (Vahrenheide, Quelle-Tiefpreismarkt, Vahrenheider Markt 23) hinterlegt worden sein könnten. Dieses war jedoch nicht der Fall.

Auf unseren Benachrichtigungsscheinen haben wir den Hinweis aufgedruckt, wonach wir das besagte Paket auf Wunsch des Empfängers gerne auch noch ein zweites Mal an seiner Haus- oder Wohnungstür zustellen. Dieser zweite Zustellversuch ist natürlich kostenfrei und erspart dem Empfänger/in den Weg zu einer unserer Abholfilialen, was für die vorrangig angesprochenen Kunden/innen in fortgeschrittenem Lebensalter sicherlich bevorzugt wird.

Wir arbeiten beim Thema Benachrichtigung stets an Verbesserungen. Wir schaffen im Zusammenhang mit dem Paketempfang an einer Ausdehnung von Empfangsstellen, die möglichst nahe beim Kunden liegen. Da viele Dinge heute auch vom Empfänger direkt im Internet bestellt werden, haben wir dafür zusätzliche Möglichkeiten des Empfanges auch bei dessen Abwesenheit geschaffen. Mehr dazu finden Sie beispielsweise unter „Postfiliale Direkt“. Hier können Paketempfänger, die berufstätig und damit abwesend von ihrer Wohnung sind, bereits im Bestellprozess bei der Auswahl der Lieferadresse eine gewünschte Postfiliale oder zunehmend auch einen DHL-Paketshop mit der Funktionalität „Postfiliale Direkt“ auswählen. Vorteil hierbei: Diese Filiale könnte auch in der Nähe der Arbeitsstelle liegen und somit auf dem Nachhauseweg gezielt und ohne größeren Umweg aufgesucht werden. Eine Ankündigung über die Ankunft des eigenen Paketes in besagter Wunschfiliale (Postfiliale Direkt) auf das Kundenhandy zeigt an, dass die Sendung bei nächster passender Gelegenheit gezielt abgeholt werden kann. Das gleiche funktioniert natürlich auch mit einer Packstation von Deutsche Post DHL.

18.62.03 BRB  
Hannover / 14.05.2019